

034-20

Pressemeldung

Warnstreik bei der REVG

Datum
6. Oktober 2020

Für Donnerstag, 8. Oktober 2020 hat die Gewerkschaft Verdi einen ganztägigen Warnstreik im ÖPNV angekündigt. Erstmals wird auch die REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH bestreikt. Daher ist mit Ausfällen und Verspätungen auf allen REVG-Buslinien von Betriebsbeginn bis zum Betriebsschluss am Freitag, 9. Oktober, 3 Uhr, zu rechnen.

Rhein-Erft-Kreis – Durch die Arbeitsniederlegung der Gewerkschaftsmitglieder wird es am 8. Oktober 2020 zu Ausfällen und Unregelmäßigkeiten im Linienverkehr im gesamten Rhein-Erft-Kreis kommen. Die REVG ist bemüht, möglichst viele Fahrten durch Subunternehmer fahren zu lassen, um Komplettausfälle zu verhindern. Dennoch wird es zu Ausfällen kommen und in deren Folge zu hohem Fahrgastaufkommen und Verspätungen auf Folgefahrten.

Einen Überblick über die aktuelle Situation und die voraussichtlichen Fahrtausfälle erhalten Fahrgäste stets aktuell auf der Internetseite der REVG.

Die voraussichtlichen Fahrtausfälle bzw. Fahrtdurchführungen sind nicht über die VRS-Online-Fahrplanauskunft abrufbar.

Die REVG-FahrgastCenter stehen gern für telefonische Auskünfte zwischen 07:30 und 18:30 Uhr zur Verfügung (Bergheim 02271 768520, Frechen 02234 18060).

Nach Streikende werden alle Busse am Freitag wieder gemäß regulärem Fahrplan verkehren.

Die REVG weist darauf hin, dass bei einem Streik die Mobilitätsgarantie des Unternehmens nicht gilt. Bereits erworbene VRS-Tickets können in Verkehrsmitteln anderer Unternehmen innerhalb des Verbundgebiets genutzt werden, die nicht bestreikt werden.

revg.de

[1.550 Zeilen, 32 Zeichen]

**Ansprechpartnerin für
Unternehmenskommunikation**
Sabine M. Fusshoeller-Kleinert

Telefon
02237 6969-180

Fax
02237 6969-199

E-Mail
fusshoeller-kleinert@revg.de

Hauptverwaltung
**REVG Rhein-Erft-
Verkehrsgesellschaft mbH**
Heisenbergstraße 26-40
50169 Kerpen

Web
www.revg.de